



Markus Kurth

Mitglied des Deutschen Bundestages
Bündnis 90 / Die Grünen
Sozialpolitischer Sprecher

Markus Kurth, MdB · Ruhrallee 44 · 44139 Dortmund

Deutsche Bahn AG
Vorsitzender des Vorstandes
Rüdiger Grube
Potsdamer Platz 2
10785 Berlin

Platz der Republik 1
11011 Berlin

Jakob-Kaiser-Haus
Raum 1763
K (030) 227 – 71970
M (030) 227 – 76966
✉ markus.kurth@bundestag.de

Wahlkreis
Ruhrallee 44
44139 Dortmund
K (0231) 5574660
M (0231) 5574661
✉ Markus.kurth@wk.bundestag.de

Dortmund, 23. Juli 2010

Offener Brief an den Vorsitzenden des Vorstands der Deutschen Bahn AG
Herrn Rüdiger Grube

Barrierefreiheit herstellen – Aufzug im Wittener Hauptbahnhof erneuern

Sehr geehrter Herr Grube,

seit bereits einem halben Jahr ist einer die beiden Aufzüge am Wittener Hauptbahnhof defekt. Laut Stellungnahme der Deutschen Bahn in der lokalen Presse (WAZ Witten vom 27. Mai 2010) soll dieser auf absehbare Zeit nicht erneuert werden. Der Defekt des Aufzuges führt dazu, dass in ihrer Mobilität eingeschränkte Menschen nicht auf Gleis 1 und 2 gelangen können und systematisch von der Nutzung des SPNV ausgeschlossen werden. Aus diesem Grund werden wir auch den Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) in Kenntnis über den defekten Aufzug setzen und ihn auffordern, die Stationsgebühr für den Wittener Hbf zu mindern.

Bürgerinnen und Bürger treten immer wieder mit Beschwerden bzgl. des Hauptbahnhofs an uns heran. Bei den Beschwerden über den Defekt des Aufzugs handelt es sich nur um den sprichwörtlichen Gipfel des Eisberges. Der äußere Zustand des seit 1901 bestehenden Gebäudes ist miserabel, die Fassade ist offensichtlich seit Jahren nicht mehr gereinigt worden. So droht die Gefahr, dass der Stadt und der Region mit einer Eisenbahntradition seit Einweihung der Märkischen Eisenbahn im Jahre 1849 ein Denkmal verloren geht, welches auch Teil der Route der Industriekultur des Regionalverbandes Ruhr ist. Des Weiteren liegen im Haupteingangsbereich des Gebäudes mehrere Kabel offen, die nicht ausreichend isoliert sind. Hier besteht offenbar ein Sicherheitsproblem.

Des Weiteren bemängeln viele Bürgerinnen und Bürger, dass im Wittener Hbf keine Toilette vorhanden ist. Ein wichtiger Bestandteil von Service im Nahverkehr wird somit nicht erfüllt und die Attraktivität des Produkts Bahn wird erheblich geschmälert. Damit einher geht der Mangel eines Informationsschalters.



Markus Kurth

Mitglied des Deutschen Bundestages
Bündnis 90 / Die Grünen
Sozialpolitischer Sprecher

Für die Stadt Witten ergibt sich neben den beschriebenen Mängeln in Hinblick auf Tourismus und Stadtentwicklung ein besonderes Problem. Der Rat der Stadt Witten hat beschlossen, im Vorfeld des Bahnhofs einen zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) zu errichten, um so eine sinnvolle Vernetzung von ÖPNV und SPNV erreichen zu können. Die Bauarbeiten sind weit voran geschritten und stehen kurz vor dem Abschluss und es sind öffentlich geförderte Investitionen in erheblicher Höhe geflossen. Der produktive Effekt durch die Nähe von ZOB und Hbf kann aber nicht vollständig erreicht werden, wenn die Deutsche Bahn nicht in den Wittener Hauptbahnhof investiert.

Wir gehen ferner davon aus, dass sich am Bsp. des Wittener Hbf ein allgemeines Problem der Ausrichtung der Deutschen Bahn symptomatisch zeigt. Wir erinnern in diesem Zusammenhang daran, dass die Deutsche Bahn mehrere Milliarden Euro in den Kauf des britischen Transportunternehmens Arriva investiert hat. Außerdem werden Prestigeprojekte wie Stuttgart 21 selbstverständlich umgesetzt. Kleinere Bahnhöfe, wie der Wittener Hauptbahnhof, erscheinen für eine Sanierung nicht lukrativ und prestigeträchtig genug. Eine solche offensichtliche Geldverschwendung bei gleichzeitig verrottenden Regionalbahnhöfen ist für uns nicht akzeptabel.

Wir appellieren daher an die Deutsche Bahn, endlich in den Wittener Hauptbahnhof zu investieren und als erste Maßnahme den defekten Aufzug zu reparieren.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Kurth MdB,
Sozial- und Behindertenpolitischer Sprecher Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Bundestag

Verena Schäffer MdL, Witten, Sprecherin für Frauenpolitik und Strategien gegen
Rechtsextremismus, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Landtag Nordrhein-Westfalen

Börje Wichert, Sprecher Bündnis 90/Die Grünen Bezirksverband Ruhr

Janosch Dahmen, Sprecher Bündnis 90/DIE Grünen im Ennepe-Ruhr-Kreis

Ingmar Wichert, Bündnis 90/Die Grünen, Mitglied des Rates der Stadt Witten